

ALTER NATIV
WISSEN ERLEBEN

Spielarten des Barock

8. Juni 2022



Grußwort

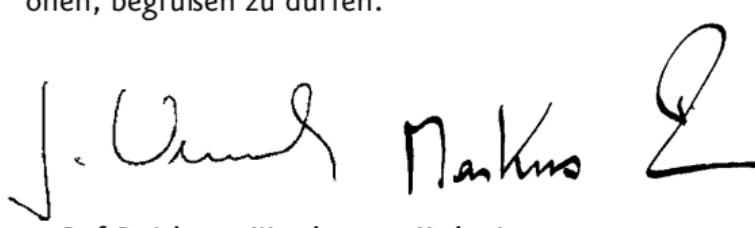


Münster hat viel zu bieten, allemal, wenn es um das wissenschaftliche und kulturelle Angebot von Stadt und Universität geht. Der diesjährige ALTERnativ-Tag nimmt sich mit dem Motto „Barock“ einer Epoche an, deren Zeugnisse Neugierige ab 50 Jahren überall in der Stadt finden. Geradezu unübersehbar ist das im Stil des Barock für Fürstbischof Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels erbaute Residenzschloss, heute Verwaltungsstandort und Wahrzeichen der WWU. Ein weiteres Bauwerk des Architekten Johann Conrad Schlaun ist das barocke Stadtpalais, der Erbdrostenhof, für dessen Bau ebenfalls der für Münster typische Baumberger Sandstein verwendet wurde.

Barocke Gärten wie der am ehemaligen Wohnsitz von Annette von Droste-Hülshoff, dem Haus Rüschhaus, zeugen von dieser Zeit, ebenso berühmte Komponisten und Musikstücke sowie Tänze. In einer Stadt der Musikliebhaberinnen und -liebhaber wie Münster, darf dieser Teil somit auch beim ALTERnativ-Tag nicht fehlen. Während der Kunsthistoriker Dr. Matthias Vollmer Ihnen am Vormittag in einem wissenschaftlichen Vortrag Einblicke in die Epoche geben wird, werden Studierende Ihnen den Barock durch musikalische Darbietungen und weitere Elemente aus dem studentischen Kulturleben näherbringen.

Der Nachmittag lädt dann zu Entdeckungstouren ein, bei denen auch Münsteranerinnen und Münsteraner sicher viel Neues entdecken werden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich am ALTERnativ-Tag in Uni und Stadt die Zeugnisse des Barock zu suchen. Zugleich können Sie so auch Einiges über das Studium im Alter der WWU erfahren und die vielfältigen Kultur- und Bildungsangebote der Stadt für sich (neu) entdecken. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 8. Juni 2022 in Münster, der Wissenschaftsstadt für alle Generationen, begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Johannes Wessels
Rektor der Westfälischen
Wilhelms-Universität

Markus Lewe
Oberbürgermeister der
Stadt Münster

Spielarten des Barock

Der Barock ist eine Epoche voller Widersprüche: Todeserfahrungen und existentiellen Sorgen und Nöten vor allem als Folge des 30jährigen Kriegs stehen Sinnesfreuden, Luxus, und neue Prachtentfaltung der absolutistischen Herrscher gegenüber. Die Künste verleihen diesen düsteren Erfahrungen Ausdruck. Gleichzeitig sorgen Hofmaler, Architekten und Musiker dafür, dass die Herrscher sich vergnügen und Macht und Reichtum zeigen können.

Der ALTERnativ-Tag wirft Schlaglichter auf diese Spielarten des Barock. Barockmusik wird Ihnen während des Vormittagsprogramms von Studierenden der Musikhochschule Münster dargeboten. Die Aufführung der „Mittelalter- und Renaissance-Tanzgruppe des Hochschulsports“ der WWU führt Tänze dieser Epoche vor.

Im Zentrum des Vormittags steht jedoch die Malerei im Barock. Ihr widmet sich Dr. Matthias Vollmer in seinem Vortrag und sensibilisiert für eine erweiterte Sichtweise auf diese Epoche. Während die niederländische Barockmalerei vor allem mit dem Namen Rubens verbunden ist, lenkt Matthias Vollmer die Aufmerksamkeit auf einen anderen Künstler und damit auf weitere Facetten der Barockmalerei: Jan Vermeer. Jan Vermeers Blick ist immer ein ganz besonderer – ruhig und unverwandt hält er einen Raum und eine Situation fest. Dieser Blick erfasst mit vorgeblich einfachen Mitteln komplexe Situationen, die mitunter etwas ganz anderes zeigen, als man vermutet. Der Vortrag möchte einige dieser besonderen Blicke vorstellen.

Dr. Matthias Vollmer ist Lehrbeauftragter für Kunstgeschichte beim Studium im Alter an der WWU, an der Freien Universität Berlin International Summer School (FUBiS) und für das Gasthörer-Card Art Programm der Freien Universität Berlin. Er lehrt als Dozent im Rahmen des Berlin European Studies Program der Freien Universität (FU-BEST), als „adjunct professor“ am Courtauld Institute of Art in London und auch an der UDK Berlin. Seine



Forschungsschwerpunkte umfassen die Bildstrukturen in der Kunst des Mittelalters, der Renaissance und der Moderne. Darüber hinaus hat er zur arabisch-lateinischen Philosophie des Mittelalters, mittelalterlichen Buchmalerei und Kunst der Renaissance sowie Farbe, Farbenlehren und Farbbedeutungen in der Kunst publiziert.

Mit der Architektur des Barock konkret vor Ort in Münster beschäftigt sich das Programm des Nachmittags. Auf verschiedenen Stadtführungen sind Sie eingeladen, den architektonischen Spuren zu folgen, die Barockbaumeister wie Johann Conrad Schlaun in Münsters Innenstadt hinterlassen haben.



Programm 08. Juni 2022

von 9.30 Uhr – 16.30 Uhr

9.30 Uhr

Begrüßungskaffee und -tee sowie Gebäck im Foyer des Fürstenberghauses, Domplatz 20-22

10.00 Uhr

Begrüßung durch Prof. Dr. Michael Quante, Prorektor der Westfälischen Wilhelms-Universität für Internationales und Transfer und Bernadette Spinnen, Leiterin Münster Marketing
Musik durch Studierende der Musikhochschule

10.30 Uhr

Vermeers Augen-Blick, Dr. Matthias Vollmer
Musik durch Studierende der Musikhochschule

11.45 Uhr

Aufführung der Mittelalter- und Renaissance-Tanzgruppe des Hochschulsports

12.15 Uhr – 14 Uhr

Ende des Vormittagprogramms, Mittagspause

15.00 Uhr Stadtführungen

„Spielarten des Barock – Schönheiten in Raum und Zeit“ und „Architektur wird raumgreifend. Barock in Münster als Gesamtkunstwerk“

Ende der Führungen gegen 16.30 Uhr

(bitte auf der Anmeldekarte die gewünschte Führung ankreuzen)

Ganztägig besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Besichtigung des Friedenssaals
(Öffnungszeiten 10.00 – 17.00 Uhr)

So können Sie teilnehmen:

Der Teilnehmerausweis zum Preis von 6 EUR berechtigt zur Teilnahme an der Vormittagsveranstaltung im F1 (Fürstenberghaus), Domplatz 20-22 (inkl. Kaffee/Tee/Gebäck vor Beginn der Veranstaltung) sowie an den Stadtführungen. Mit dem Ausweis haben Sie am 08.06.2022 ganztägig freien Eintritt in den Friedenssaal.

Sie können sich mit der beiliegenden Postkarte in der Münster Information per Post, telefonisch oder persönlich anmelden. Die Unterlagen und die Rechnung erhalten Sie per Post. Bei persönlicher Anmeldung in der Münster Information ist auch Barzahlung möglich.

Als Anlaufpunkt gibt es am 08.06.2022 einen gemeinsamen Infopoint von Universität Münster und Münster Marketing von 9.00 – 13.00 Uhr im Foyer des F1 (Fürstenberghaus), am Domplatz 20-22.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Anmeldeschluss ist der 31.05.2022. Die Plätze bei den Stadtführungen sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Aufgrund der Corona Pandemie kann es zu Änderungen bei der Veranstaltung kommen. Es gelten die dann gültigen Corona-Bestimmungen.

Münster Information

Heinrich-Brüning-Straße 7

48143 Münster

Telefon: 0251 4922710

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.00 – 18.00 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

Gestaltung: www.landadesigner.de

Bildnachweis: Presseamt Münster/„MünsterView“, David Lederer, Heiko Schreckenberg/Kontaktstelle Studium im Alter, Juliane Unkelbach/Münster Marketing



Endlich alt genug für die Uni!

Studieren ist kein Privileg der Jugend. Gerade in den besten Jahren lernt es sich noch mal so schön. Wenn der Studienort dann noch Münster heißt, können sich auch jung gebliebene Studierende glücklich schätzen.

Die Stadt mit ihrer historischen Altstadt und der traditionsreichen Universität lädt Interessierte mit und ohne Abitur ein, das Studium im Alter für sich zu entdecken. Gemeinsam mit anderen Studierenden werden Sie Vorlesungen besuchen und sich unters junge Volk mischen, wobei Ihnen viel freie Zeit bleiben wird, um sich ein eigenes Bild von den Vorzügen der Stadt zu machen.

Ob Sie anschließend gemütlich einen Kaffee trinken, einkaufen oder das vielfältige Kulturangebot Münsters nutzen, bleibt natürlich Ihnen überlassen. Möglichkeiten gibt es viele. Zwischen mittelalterlichen Bogengängen lockt ein über die Grenzen der Stadt bekanntes Einkaufserlebnis, aber auch Museen wie das LWL-Museum für Kunst und Kultur, das Kunstmuseum Pablo Picasso oder das Stadtmuseum und das europaweit einzigartige Museum für Lackkunst liegen samt und sonders in fußläufiger Entfernung.

Lernen Sie Münster von seiner schönsten Seite kennen – als Stadt der Wissenschaft und Lebensart, nicht nur am ALTERNATIV-Tag.

Anmeldung



Hiermit bestelle ich:

ALTER NATIV
WISSEN ERLEBEN



Teilnehmerausweise a 6,00 Euro/Person
(Bitte gewünschte Anzahl der Ausweise eintragen)

- Teilnahme an den Stadtführungen um 15.00 Uhr „Spielarten des Barock – Schönheiten in Raum und Zeit“ (max. 150 Pers.), oder
- „Architektur wird raumgreifend. Barock in Münster als Gesamtkunstwerk“ (max. 150 Personen)

Startpunkt der Stadtführungen ist im Rathausinnenhof bei der Chillida Skulptur



ANMELDESCHLUSS: 31.05.2022

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Datum, Unterschrift

Bitte
freimachen

Münster Marketing
Heinrich-Brüning-Straße 7

48143 Münster



WN unterwegs

Ausgewählte Reisen für Leser



Kein Tag wie der andere

**MIT WN UNTERWEGS GEMEINSAM
NEUE ZIELE ENTDECKEN**

Besuchen Sie mit WN unterwegs die schönsten und aufregendsten Plätze Europas, Deutschlands und der Region.
Genießen Sie das Rundum-sorglos-Paket und die exklusiven Vorteilspreise für unsere Leser.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

BERATUNG UND ANMELDUNG

Telefon 0251.690-909082

Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr

E-Mail wn@chrono-tours.de

Veranstalter chrono tours GmbH,
Ebertplatz 14–16, 50668 Köln



chronotours



**Westfälische
Nachrichten**